



# PRESSE UND SPRACHE

Artikel aus führenden deutschsprachigen Zeitungen und unserer Redaktion

SPRACHTRAINING • LANDESKUNDE • VOKABELHILFEN • AUFGABEN

## „Wir haben den Mut zum Optimismus“

**GESELLSCHAFT** Was macht das Leben einfacher? Positives Denken. Das gibt es in Deutschland aber *eher* wenig. Der Hamburger „Club der Optimisten“ will das ändern.

Audio   Aufgabenpaket



Lutz Peter Eklöh schaut positiv in die Welt – er ist der Vorsitzende des „Clubs der Optimisten“. | Foto: Picture Alliance/DPA/Marcus Brandt

### \*leicht | Br

**1** IN DEUTSCHLAND wird viel *gemeckert*. Das kann man im Alltag oft erleben. Außerdem machen sich viele Menschen Sorgen und schauen *pessimistisch* in die Zukunft. Eine Organisation aus dem Norden Deutschlands will das ändern. Sie nennt die aktuelle Situation eine „mentale Klimakatastrophe“. Sie sagt: Das muss anders werden!

**2** Die *Gründer* der Organisation sagen auch ganz klar: Wir sind Optimisten. Und in Deutschland läuft es eigentlich gut. Seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs geht es Deutschland immer besser. Nach der *Wiedervereinigung* wurde viel erreicht. Deshalb sollte es auch einen *Stimmungswandel* geben. Wie kann das gelingen?

**3** Im „Club der Optimisten“

treffen sich Menschen, die positiv denken. Viele von ihnen sind beruflich und gesellschaftlich erfolgreich. Und sie wollen ihre optimistische *Lebenseinstellung* weitergeben. Deshalb motivieren sie dazu, mehr *Eigeninitiative* und mehr Verantwortung zu *übernehmen*. Sie wollen Mut und eine positive *Lebeshaltung fördern*. Wichtig ist, die Kraft aller zu nutzen, unser Leben zu *gestalten*, sagen sie.

**4** Dafür sammeln sie Beispiele über besonders gelungene Projekte, die jemand mutig *umgesetzt* hat. Das können die Gründer einer Firma sein, die mit neuen wissenschaftlichen *Erkenntnissen* arbeitet. Oder die *Initiatoren* einer *Gesellschaft*, die allen *etwas bringt*: Lebensmut, Hilfe, ein bisschen Leichtigkeit oder

einfach nur Spaß. Wichtig ist dabei immer: Man muss auch die Freude der *Macher* spüren. Denn Optimist zu sein, macht Spaß, sagen die Clubmitglieder.

**5** Das Ziel des Hamburger Clubs ist deshalb: *vitalisieren*, kommunizieren und *multiplizieren*. Dazu treffen sich die „Optimisten“ mehrmals im Jahr. Sie *laden* zudem monatlich zum „Schnack“ – einem Gesprächsabend mit positivem Blick auf die Dinge. Dann wird auch darüber diskutiert, wie wir die Welt ein bisschen verändern können.

**6** Damit viele davon erfahren, *verleiht* der Club einen Preis. Er wird jedes Jahr *vergeben*. Unter den Preisträgern sind zum Beispiel die Deutsche Kinderkrebshilfe, die Gründer vom „Miniatur Wunderland“, der Pianist Lang

und die Krisengebiets-Journalistin Antonia Rados. Sie alle haben gezeigt, dass Optimismus weiterhelfen kann.

**7** Mit der *Ehrung* ist ein Preisgeld verbunden. Das investieren die Preisträger zum Beispiel in ein Projekt für Straßenkinder, eine *Kulturvision* oder eine Music Foundation, ein Haus für *Obdachlose*, eine Demokratiebewe-

gung oder eine Afrika-Initiative. **8** Der „Club der Optimisten“ wird in diesem Jahr 20 Jahre alt – und sein *Motto* bleibt: „Jeder muss dafür kämpfen, dass es schön bleibt oder besser wird. Wir haben den Mut, das zu tun.“

Sabine Meinert

**1-3** *eher* hier: tendenziell; eigentlich – **meckern** ugs. schimpfen; sich beschweren – **pessimistisch** ≠ optimistisch – **mental** psychisch; geistig/intellektuell – **r Gründer**, jmd., der etw. startet/mit einem Geschäft od. einer Organisation neu beginnt – **e Wiedervereinigung** Zusammenschluss von DDR u. BRD; Verbindung der beiden dt. Staaten 1989/90 – **r Stimmungswandel** Änderung der Laune/hier: andere Art zu denken – **e Lebenseinstellung**, en Art, über das Leben zu denken – **e Eigeninitiative übernehmen** aus eigenem Antrieb/eigener Motivation/selbstständig handeln/agieren – **e Lebeshaltung**, en Lebenseinstellung; Art, über das Leben zu denken – **fördern** unterstützen/helfen – **gestalten** hier: aktiv mit Verantwortung für sich selbst führen **4-5** **umsetzen** realisieren – **e Erkenntnis**, se Ergebnis/Wissen aus Beobachtung od. Erfahrung – **r Initiator**, en

Gründer; jmd., der etw. Neues startet – **e Gesellschaft**, en hier: Institution; Unternehmen – **etw. bringen** hier: von Nutzen/Vorteil sein – **r Macher**, - Initiator; jmd., der etw. organisiert – **vitalisieren** anregen; motivieren – **multiplizieren** hier: verbreiten; weitergeben – **laden** hier: einladen – **r Schnack**, s norddt. Unterhaltung; Gespräch **6-8** **verleihen** feierlich überreichen/geben – **vergeben** etw. an jmdn. geben (z. B. Titel; Preis) – **s Miniatur Wunderland** große Modelleisenbahnanlage; touristische Attraktion in Hamburg mit Landschaften u. Städten in kleinem Format – **e Ehrung**, en Auszeichnung; Prämierung – **e Kulturvision**, en hier: innovative Idee im kulturellen Bereich – **r Obdachlose**, n jmd., der auf der Straße lebt – **e Bewegung**, en hier: Gruppe mit einem gemeinsamen (politischen/gesellschaftlichen) Ziel – **s Motto**, s Leitsatz; kurzer, typischer Satz

## Von Bäumen und dem Goethe-Institut empfohlen: Presse und Sprache digital



➔ Jeden Monat die aktuelle Presse und Sprache mit Aufgaben  
➔ Ausgewählte Artikel vertont

Jetzt 50% sparen!

64,80 € ➔ 32,40 €  
Aktionscode 200



Die Ermäßigung gilt für das erste Bezugsjahr.  
Aktionscode bei Bestellung angeben.

Foto: Pixabay